



Jede Präventionsuntersuchung erfolgt in Kenntnis des individuellen Erkrankungsrisikos. Ängste lassen sich in diesem Zusammenhang manchmal nicht vermeiden. Deshalb erfolgen vor der Untersuchung ausführliche Informationsgespräche, die Ergebnisse werden direkt im Anschluss durch die Ärzte mit den Patienten ausführlich besprochen. So können mögliche Sorgen schnell beseitigt und eventuell notwendige weitere diagnostische und therapeutische Schritte sofort besprochen werden.

Gesund bleiben: Chancen der Prävention nutzen.

Vernünftige Lebensführung ist der wichtigste Grundstein zum Erhalt unserer Gesundheit. Qualitativ hochwertige Nahrung, regelmäßiger Sport, gute Arbeitsbedingungen, aber auch seelische Balance und Zufriedenheit haben einen großen Einfluss. Zudem gibt es für verschiedene Bereiche des menschlichen Körpers sinnvolle diagnostische Maßnahmen, die ambulant durchgeführt werden können. Ziel der Vorsorgeuntersuchungen: drohende Krankheiten vor ihrem Ausbruch zu erkennen (Primärprävention) oder aber in frühen Stadien zu diagnostizieren (Sekundärprävention). So können weitreichende Konsequenzen für den gesamten Organismus vermieden bzw. durch eine rechtzeitige lokale Behandlung die Heilung ermöglicht werden.

Von Prof. Uwe Fischer und Claudia Weitemeyer
Fotos: Jürgen Gutzeit

Das privatärztliche Zentrum am Göttinger Intercity-Bahnhof mit dem Diagnostischen Brustzentrum Göttingen sowie der Praxis für moderne Schnittbild-Diagnostik hat sich genau diesem präventiven Anspruch verschrieben. Sechs erfahrene und hochqualifizierte Mediziner informieren, beraten und diagnostizieren die zum Teil bundesweit angereisten Patientinnen und Patienten nach neuesten medizinischen Standards, mit modernsten Verfahren und Geräten sowie mit viel Einfühlungsvermögen für die ganz individuellen gesundheitlichen Belange. In den angenehm-liebevoll gestalteten Räumen unterstützt sie ein elfköpfiges Praxisteam. Wir stellen hier die wesentlichen durchgeführten Untersuchungsverfahren kurz vor:

Früherkennung von Brustkrebs

Sie ist die bekannteste Form der bildgebenden Prävention. Durch den individuellen und risikoorientierten Einsatz von Mammographie, Ultraschalluntersuchung und Kernspintomographie (Mamma-MRT) kann Brustkrebs frühzeitig entdeckt werden. Im Gegensatz zum ertasteten Knoten mit einer durchschnittlichen Größe von 2,5 cm, können heute mit modernen Untersuchungsgeräten Tumore mit unter 1 cm Durchmesser zuverlässig entdeckt und somit bei Bösartigkeit rechtzeitig behandelt werden – mit sehr guten Heilungsprognosen. Besonders der Mamma-MRT kommt in der Brustkrebsfrüherkennung eine zunehmende Bedeutung zu – zum Nachweis sehr kleiner Karzinome ist sie allen anderen Verfahren deutlich überlegen, kommt ohne Röntgenstrahlung aus. Zeigen sich auf Brustkrebs hinweisende Zellveränderungen, werden die Befunde zeitnah durch ambulante Gewebeentnahme sicher abgeklärt.

Früherkennung von Dickdarmkrebs

Frauen und Männern wird die Dickdarm-Vorsorgeuntersuchung ab einem bestimmten Alter empfohlen. Zielsetzung: das Auffinden von Polypen. Die zapfenartigen Wucherungen der Darmwand stellen zunächst immer gutartige Veränderungen dar: Ab 1 cm Größe gehen sie aber gelegentlich in bösartige Dickdarmtumore über. Deshalb werden sie als potenzielle Vorläufer eines Karzinoms vorsorglich entfernt. Die zuverlässigste Untersuchung zum Auffinden und Entfernen dieser Befunde ist die Dickdarmspiegelung (Endoskopie). Ohne familiäre Vorbelastung sollte sie ab dem 50. Lebensjahr erfolgen. Ebenfalls geeignet als alternative Untersuchungsverfahren: CT- oder MR-Kolonographie. Ähnlich der Dickdarmspiegelung muss der Darm am Vortag mit einem Spezialgetränk gereinigt werden. Die Genauigkeit der Untersuchung steigert die zusätzliche intravenöse Gabe eines sehr gut verträglichen Kontrastmittels. Hochauflösende Feinschnittuntersuchung und die ausgeprägte Durchblutung der Darmwand

ermöglichen das Auffinden von Polypen mit einem Durchmesser ab 4 bis 5 mm. Wird im CT (Computertomographie) oder MRT (Magnetresonanztomographie) ein Polyp gefunden, wird dieser entfernt.

Früherkennung von Lungenkrebs

Der bösartige Lungentumor (Bronchialkarzinom) betrifft Männer wie Frauen in nahezu gleichem Ausmaß. Rauchverzicht ist die effektivste Maßnahme zur Vermeidung von Lungenkrebs. Für die Diagnostik von Erkrankungen der Lunge stehen unterschiedliche bildgebende Verfahren zur Verfügung. Die wichtigste Methode ist die Mehrschicht-Spiral-CT. Sie ermöglicht innerhalb einer Atemhalte-Phase die Abbildung des kompletten Brustkorbes mit einer Schichtdicke im Submillimeterbereich. Das Ziel: auffällige Veränderungen der Lunge zu entdecken, bevor Symptome auftreten und damit durch rechtzeitige Therapie-maßnahmen bessere Heilungschancen zu eröffnen. In der Praxis für moderne Schnittbild-Diagnostik wurde inzwischen ein entsprechender Schwerpunkt etabliert, geleitet von der international renommierten Thorax-Radiologin Frau Prof. Katharina Marten-Engelke. Ihr Tätigkeitsfeld erstreckt sich zudem auf die sehr komplexe Diagnostik berufsbedingter Lungenerkrankungen sowie Lungengerüsterkrankungen bei Rauchern.

Früherkennung von Herz- und Kreislauferkrankungen

Neben bösartigen Tumoren schränken besonders Herz- und Kreislauferkrankungen unsere Gesundheit ein. Auch hier kann die Kernspintomographie (MRT) Diagnosen zuverlässig und ohne große Untersuchungsrisiken stellen. Neben der Herzfunktion kann auch der Zustand der Herzkranzgefäße ohne Einsatz einer Kathetertechnik (und somit ohne Schlaganfallrisiko) dargestellt und beurteilt werden. Wird z.B. mit einer MR Kardiographie eine Minderversorgung des Herzmuskels und/oder eine Gefäß-einengung nachgewiesen, kann mit der Kathetertechnik ein Behandlungsversuch erfolgen. Mit der CT und der MRT können auch alle anderen Blutgefäße zuverlässig und ohne den Einsatz von Kathetern untersucht werden – von Hauptschlagader (Aorta), hirnversorgenden Halsschlagadern, Leber- und Nierengefäßen bis Becken- und Beinarterien.

KONTAKT

Diagnostisches Brustzentrum Göttingen
Bahnhofsallee 1d, 37081 Göttingen
Telefon: 05 51 - 820740
www.brustzentrum-goettingen.de

Praxis für moderne Schnittbilddiagnostik
Bahnhofsallee 1d, 37081 Göttingen
Telefon: 05 51 - 8207422
www.diagnostik-goettingen.de



„Immer mehr Menschen, die ihre Gesundheit nicht dem Zufall überlassen wollen, nutzen heute die Möglichkeiten einer regelmäßigen und angemessenen Prävention ...“

Prof. Dr. med. Uwe Fischer, Leiter des Diagnostischen Brustzentrums und der Praxis für moderne Schnittbild-Diagnostik, Göttingen

